



KANTONSratsPROTOKOLL

Sitzung vom 21. Juni 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

M 637 Motion Hartmann Armin und Mit. über die Schaffung einer kantonalen Rechtsgrundlage für die Entschädigung von Härtefällen aus Rückzonungen / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Die Motion M 637 wurde auf die Juni-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.
Armin Hartmann hält an der Dringlichkeit fest.

Armin Hartmann: Ich halte an der Dringlichkeit fest. Die meisten öffentlichen Auflagen der Rückzonungen werden in den nächsten Wochen starten, und dieser Vorstoss hat das Potenzial, diesen Prozess wesentlich zu entspannen. Jeder Tag, an dem wir zuwarten, ist ein verlorener Tag. Wenn wir diesen Prozess tatsächlich beeinflussen wollen, müssen wir heute reagieren, sonst schliesst sich das Zeitfenster, und wir können nur noch Scherben zusammenwischen. Ich beantrage Ihnen, die Dringlichkeit im Sinn der Dringlichkeitskriterien a und b zu unterstützen.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Die Regierung lehnt die Dringlichkeit ab. Wir sind der Ansicht, dass dieser Prozess schon einige Jahre dauert und noch viele weitere Jahre dauern wird, insbesondere auch was die allenfalls möglichen Entschädigungen betrifft, die über zehn Jahre einklagbar sind.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 60 zu 56 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.